

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 583

Hollandsch Nieuwsbureau

Internationale Telegrafien-Agentur

Haag • Berlin • Wien
London • New-York
Frankfurt a. M. • Köln a. Rh.

Berliner Büro:

SW 11, Königgrätzer Str. 79

Telef.: Amt Noll. 000000

Tel.-Adr.: Nieuwsbureau

Postscheck-Konto: 0000

Berlin SW 11, den 15. 11. '17

Sehr geehrter Herr Doktor,

Zu meinem Bedauern könnte ich die montagmorgens obwohl ich Herculesufer ii war, nicht finden, da der Postier sich nicht zeigte trotz mehrfachen Anklingeln. Ich hätte Sie gerne gesprochen ~~um~~ um im Allgemeinen zu berichten. Wichtiges liegt aber nicht vor. Das Geschäft hier entwickelt sich befriedigend. Es sind aber noch manche Schwierigkeiten zu überwinden, namentlich im Telephonbetrieb, da die Gespräche entsetzlich lange auf sich warten lassen. Wenn Sie hier irgendwelche Bevorzugung erreichen lässt, wäre ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, denn wenn Abonemente absagen, ist es nur diesem Umstande zuzuschreiben. Sie sehen also, dass dies sehr wichtig für uns ist. Weiteres können Sie alles ersuchen aus einliegendem Bericht, den ich aber gerne an die Adresse des Herrn Koelensmidt P/A. Holl. Nieuwsbureau zurückverwarte.

Weiter möchte ich Sie davon in Kenntnis setzen, dass ich für den hiesigen Betrieb auch Herrn Hergesell engagiert habe. Er hat sich seitdem er vom Büro Comier sich getrennt hat, sehr für mich bemüht u. sich als ganz zuverlässig herausgestellt. Ausserdem ist er sehr fähig u. hat mir bereits mehrere Kunden angebracht, ~~so~~ das 8 Uhr Abendblatt, Frankfurter Nachrichten u. s. w. Ich hoffe, deshalb, dass Sie den Wahl billiger werden. Selbstverständlich weis er weiter nichts von meinen Beziehungen zum A. A. Inzwischen, mit besten Grüssen
Ihr erg.
W. Kewens

Dr. F. WICHERT.

Berlin W. 10, den 26. November 1917.
von der Heydtstraße 11.

WelEd.Geb.Heer W.Nevens, Haag, van Speykstraat 7 durch Hst.

Lieber Herr Nevens.

Es hat mir wirklich sehr leid getan, Sie bei Ihrer Anwesenheit in Berlin nicht getroffen zu haben. Ich habe mit dem Einarbeiten in meine jetzige Stellung noch immer so viel zu tun, das ich erst nach und nach wieder an die alten Freunde aus dem Haag werde denken können.

Aber natürlich, wenn es eine Gelegenheit gibt, um Ihre Sache zu fördern, werde ich sie gewiß nicht versäumen.

Inzwischen verbleibe ich mit herzlichsten Grüßen

Ihr

sehr ergebener

Herrn W. Nevens,

Haag

=====

van Speykstraat 7.

Walter G. Lee, W. Neuman, and J. Neuman, 2-10-1911.